

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Älter werden : das Angebot von Pro Senectute Kanton Zug**

Band (Jahr): **12 (2006)**

Heft 24

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



«Nach der Operation bin ich hier in guten Händen!»

Mein Tipp für Erholung, Rehabilitation und Betreuung:



Annahof Aegeri

über der Nebelgrenze (750 m ü. M.)

Rufen Sie an: 041 754 64 00 www.annahof.ch

Wohnen für jedes Alter!



HEINZ HÄUSLER
ARCHITEKTUR AG

www.heinz-haeusler.ch

verkauf@heinz-haeusler.ch / 041 754 60 44



Dao Ming

Zentrum für TCM Zug

Traditionelle Chinesische Medizin

Alpenstr. 14 6300 Zug

Tel 041 711 38 11

Fax 041 710 97 48

Das Zentrum für TCM Zug ist von den Krankenkassen mit entsprechender Zusatzversicherung akzeptiert. Es steht unter der Leitung von Dr. med. Thomas Ackermann, Zug

Akupunktur Anwendung bei Schmerzzuständen

Man kann und soll alle Möglichkeiten nutzen, die ohne Nebenwirkungen helfen.

Wissenschaftliche Tests in Deutschland haben es gezeigt: die Akupunktur erzielt auf dem Gebiet der Schmerzbekämpfung besser Wirkung als die Schulmedizin.

Schon vor 2000 Jahren wurde in China die Ursache der Schmerzen einfach, aber brillant interpretiert. Wenn Qi (Lebensenergie) und Xue (Blut) nicht im Fluss bleiben, werden die Meridiane blockiert, was zu Schmerzen führt. Wird die Blockade beseitigt, verschwinden die Schmerzen.

Mittels Akupunktur wird der Qi-Fluss wieder zum Fließen gebracht und so die Schmerzen gestillt. Das Setzen der Nadel kann als ein bisschen schmerzhaft empfunden werden, aber da die Wirkung schnell eintritt, nehmen unsere Patienten das gerne in Kauf.

Bei vielen Krankheitsfällen können die Schmerzen nach ein paar Sitzungen verschwinden, dann beginnen die Therapien für die Regulierung der Funktion des ganzen Körpers.

Täglich behandeln wir im Durchschnitt 15 Patienten, 40 % davon leiden unter Schmerzen, das heisst, 5 bis 6 Patienten werden wegen Schmerzzuständen mit Akupunktur behandelt, darunter manche seltene und schwierige Krankheit.

Viele haben die Akupunktur als letzte Hoffnung angesehen. Wir sind deswegen sehr froh, dass wir die Patienten mit Akupunktur von ihren Schmerzen befreien konnten.